



Jahresabschluss 2025

-Bericht-

Die Besonderheiten im Haushaltsjahr 2025



Unterdeckung / Rücklagenentnahme im Haushaltsplan	-78.700 €
Im Haushaltsplan 2025 ist eine Rücklagenentnahme von 78.700 € ausgewiesen	
Planung Rücklagenentnahme 2026 von 1.669.500 €	
Planung Rücklagenentnahme 2027 von 2.057.600 €	
 Höhere Zuweisungen	
Die Zuweisungen der Landeskirche waren um 225.715 € höher als geplant	225.715 €
(höhere Zuweisung Clearing/ Soldaten 170.000 €, Staatsleistungen 205.000 €, Mandantenabrechnung 189.000 € etc.)	
 Geringere Ausgaben	
Im Haushaltsjahr 2025 wurden € 342.499 weniger ausgegeben als geplant	342.499 €
 Summe Überschuss	489.514 €

Die 13 Mandanten des Kirchenkreishaushaltes



Mandanten des Jahresabschlusses Kirchenkreis

Mandant 1	Gebäude und Zuweisung
Mandant 2	Dienste und Werke
Mandant 3	Leitung und Verwaltung
Mandant 4	Auftragsverwaltung
Mandant 5	Stiftung Grabpflege
Mandant 6	Pfarrbesoldung
Mandant 7	Zentrale Vermögensverwaltung
Mandant 12	Martin-Luther-Bund
Mandant 16	Diakonisches Werk
Mandant 17	Fachdienst Kita
Mandant 22	Jugendstiftung
Mandant 24	St. Petri Kirche Lübeck
Mandant 90516	Anna-Drews-Fonds

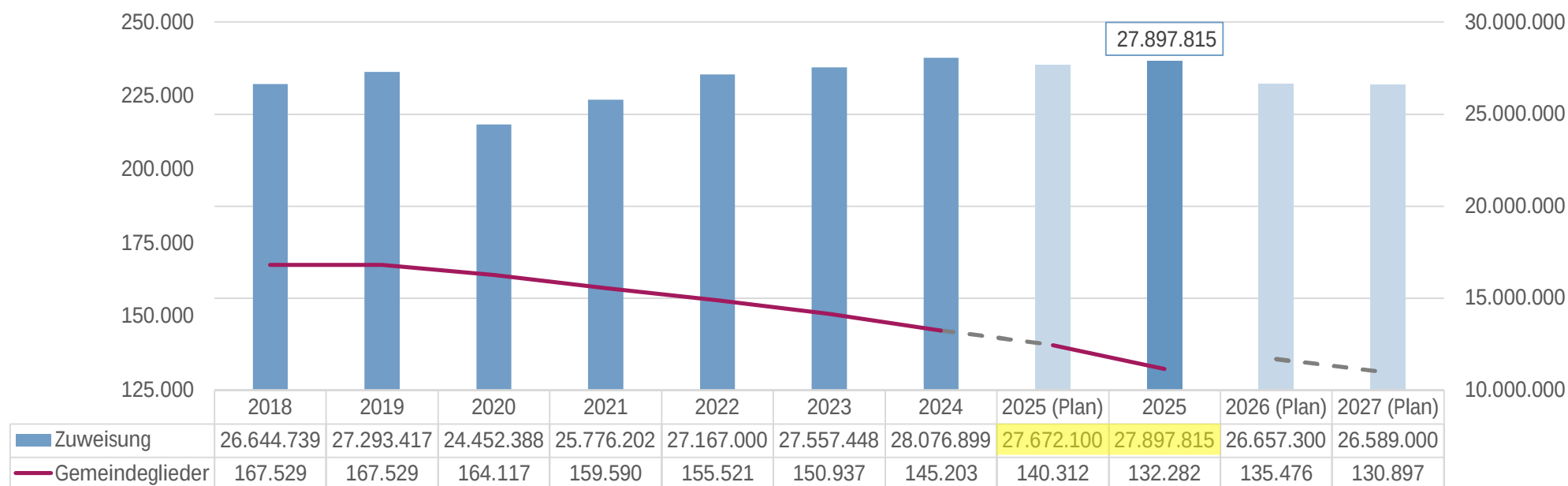
Jahresabschluss 2025

Beschlossen werden die Gesamtsummen der
13 Mandanten des Kirchenkreises:



Der Jahresabschluss 2025 besteht aus:	
Bilanz-Summe in Aktiva und Passiva	199.496.121 €
Ergebnisrechnung mit einem (+) Jahresüberschuss / (-) Jahresfehlbetrag von	+ 489.514 €
Jahresergebnis nach Rücklagenbewegung (*Beschlüsse stehen noch aus)	0 €* 0 €

Kirchensteuerzuweisungen - Lange Reihe



IST-Zuweisung 2025 =
+225.715 € zum Plan 2025

Finanzverteilung nach Finanzsatzung

(vom 24.09.2022)



Die Finanzverteilung ist gemäß § 10 Finanzgesetz aus den Schlüsselzuweisungen der Landeskirche gebildet und in die folgenden Anteile gegliedert: Gemeinschaftsanteil, Gemeindeanteil sowie Kirchenkreisanteil (einschließlich der 10% Dienste & Werke).

Anteile	EUR	%
Gesamtkirchensteuern	27.897.814 €	100 %
Davon:		
Gemeinschaftsanteil	16.892.678 €	60,55 %
Gemeindeanteil	6.440.342 €	23,09 %
Kirchenkreisanteil	4.075.282 €	14,61 %
Überschuss (inkl. Planung)	489.512 €	1,75 %

Finanzverteilung nach Finanzsatzung



Gemeinschaftsanteil

Pfarrbesoldung

Verwaltung

Pflichtleistung:

Rechtsberatung, Finanzen, Liegenschaften, Personal, Bau, Archiv, Meldewesen

Freiwillige Leistung:

Fundraising, Digitalisierung, Techn. Service

Gemeinschaftsaufgaben

Mitarbeiter- / Schwerbehinderten- Vertretung

Arbeitssicherheit / Datenschutz

Zuführung Klimaschutzfonds

Fachstelle Prävention

Kirchenkreiskantorat / Popularmusik

Notfallseelsorge / Lektoren/Prädikanten

Kitaarbeit kirchlich diakonischer Profilbeitrag

Gemeindeanteil

Verteilung nach Gemeindegliedern

20% der Schlüsselzuweisung

Zuweisung

Sonstige Aufgaben

Kirchenmusik + Erstattung Amts-handlungen

Straßenreinigung - Innenstadt

Denkmalschutzfonds

Bauunterhaltung Denkmalschutz

Kirchenkreisanteil

Leitung & Aufsicht

- Geistliche Leitung
- Synode + KKR
- Aufsicht
- Konvente
- Ausschüsse
- Sitzungsdienst
- Medienabteilung
- Projektmanagement
- Rechnungsprüfung
- Zentrale Dienste im Petri-Forum
- Ehrenamt
- Kirche und Kultur

Dienste & Werke

10% der Schlüsselzuweisung

Geschäftsführung

Kirchliche Dienste:

- Seelsorge
- Ökumene
- Flucht/ Frauenarbeit
- St. Petri-Kirche HL

Diakonisches Werk Lauenburg:

- Schuldnerberatung
- Migrationsberatung
- Lebensberatung

Gemeindediakonie Lübeck:

- Obdach/Asyl
- Beratungsangebote

Auszug Finanzbedarf gemäß Finanzsatzung (vom 24.09.2022)



§ 7 Finanzbedarf der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises

- (1) Nach Abzug des Finanzbedarfs für die gesamten Aufgaben und Verpflichtungen im Gemeinschaftsanteil gemäß §5 der Finanzsatzung erfolgt die Finanzverteilung wie folgt:
 - a. Dem Gemeindeanteil werden 20 v.H. der jeweiligen Schlüsselzuweisung zur Verteilung an die Kirchengemeinden als Sockelbetrag zugewiesen. Diese Mittel werden entsprechend der jeweiligen Gemeindeglieder mit dem Stichtag 1. April des Vorjahres verteilt.
 - b. Dem Gemeindeanteil wird, darüber hinaus, jeweils durch Haushaltsbeschluss ein weiterer Prozentanteil der Schlüsselzuweisung zugewiesen. Nach Abzug aller Aufgaben des Gemeindeanteils wird ein eventuell überschüssiger Betrag durch die Anzahl der Gemeindeglieder mit dem Stichtag 1. April des Vorjahres geteilt und die Gemeindehaushalte verteilt.

...

Auszug Rücklagen gemäß Finanzsatzung (vom 24.09.2022) (1/2)



§ 9 Rücklagen und Sonderposten mit Finanzdeckung

- (1) Der Kirchenkreis unterhält Sonderposten mit Finanzdeckung für sich und den Bedarf der Kirchengemeinden als gemeinsame Rücklagen. Es werden beim Kirchenkreis mindestens folgende Sonderposten mit Finanzdeckung gebildet:
1. Eine allgemeine Ausgleichsrücklage § 68 (KRHhFVO) zum Ausgleich von Einnahmenminderungen. Die Ausgleichsrücklage soll einen Bestand von mind. 35 Prozent des Mittelwertes der dem Kirchenkreis nach § 6 Absatz 2 FinG zugewiesenen Schlüsselzuweisungen der letzten drei Haushaltsjahre aufweisen und kann durch die Kirchenkreissynode darüber hinaus erhöht werden.
 2. Eine Baurücklage, um bei der Finanzierung von Baumaßnahmen mit Zuschüssen zu helfen, soweit die Kosten der notwendigen Vorhaben die Finanzkraft der Kirchengemeinden oder des Kirchenkreises übersteigen. Die Höhe der Baurücklage soll auf mindestens 20 Prozent der dem Kirchenkreis im laufenden Haushaltsjahr zugewiesenen Schlüsselzuweisung nach § 6 Absatz 2 FinG gehalten werden.

Auszug Rücklagen gemäß Finanzsatzung (vom 24.09.2022) (2/2)



§ 9 Rücklagen und Sonderposten mit Finanzdeckung

...

- (3) Der Kirchenkreis unterhält eigene Rücklagen, insbesondere für die Kirchenkreisverwaltung, die Leitung und die Dienste und Werke. Die Rücklage der Kirchenkreisverwaltung ist begrenzt und darf zukünftig nicht mehr 25 v. H. des jeweiligen Haushaltsansatzes betragen.
Etwaige Überschüsse werden der allgemeinen Ausgleichsrücklage zugeführt. Die Rücklagen sind in der Vermögensübersicht auszuweisen. Über die Einrichtung und Auflösung entscheidet die Kirchenkreissynode. - Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Kirchenkreisrat. ...

Erläuterung Ergebnis 2025

MD 1: Gebäude und Zuweisung



PLAN - Schlüsselzuweisung	27.672.100 €
PLAN-Haushaltsbedarf	27.750.800 €
Plan-Rücklagenentnahme	78.700 €
IST - Schlüsselzuweisung	27.897.815 €
IST- Haushaltsbedarf	27.408.301 €
IST- Überschuss	489.514 €
Plan-IST-Diff. Schlüsselzuweisung:	225.715 €
Einsparungen im Haushalt:	342.499 €
Keine Rücklagenentnahme:	-78.000 €
Verwendung IST-Überschuss (Beschlussfassung erfolgt)	489.514 €

Übersicht Rücklagenbewegungen

(Stand: 31.12.2025, ohne Verbuchung des Überschusses 2025)



Zinseinnahmen 2025 aus Rücklagen 1.042.247 € und Zuführungen:

Rücklagen	Betrag 2023	Betrag 2024	Betrag 2025
Ausgleichsrücklage	9.105.539 €	11.582.055 €	11.890.839 €
Baurücklage	7.314.183 €	7.456.907 €	6.603.882 €
Struktur- u. Innovationsfonds	696.409 €	992.519 €	731.401 €
Orgelfonds	563.040 €	573.706 €	585.140 €
Härtefonds	416.545 €	424.436 €	394.402 €
Klimafonds	1.753.271 €	1.918.726 €	2.110.695 €
Garantiefonds	3.092.432 €	3.151.015 €	3.213.816 €
Pfarrbesoldung	3.841.483 €	2.982.185 €	4.464.911 €
Sonderveranstaltungen KiMu	101.551 €	111.011 €	131.605 €

Plan-Ist-Abweichungen

MD 1: Gebäude und Zuweisung



Zuweisungen für gemeinschaftliche Aufgaben:	
MAV Beiträge Plan: 332.200 € IST: 310.964 €	
Zuschüsse/Arbeitssicherheit* PLAN : 143.100€ IST: 73.479 €	
Konzertzuschüsse	
Kirchenmusik Lübeck: Ausgaben	15.499 €
Kirchenmusik Lauenburg: Ausgaben	18.618 €

*Arbeitssicherheit: 50% Refinanzierung aus dem KK-OH / Leistung wird für alle KGs erbracht

Plan-Ist-Abweichungen

MD 1: Gebäude und Zuweisung



Lübeck, Bäckerstr. 3-5:			
Plan:	0 €	IST-Defizit	89.893 €
Über Plan: Pflege von Außenanlagen, Reinigung, etc. (laufende Kosten), Rücklage Bäckerstr. ist ohne Bestand, Auszahlung erfolgte aus der Rücklage vom Petriforum (gem. Haushaltsbeschluss).			
Nachtigallensteg, Lübeck			
Keine Planung:	0 €	IST-Defizit	28.025 €
Hohler Weg, Lauenburg:			
Plan:	27.400 €	Übertrag Defizit nach 2026	72.240 €* Rücklagenentnahme
*resultiert aus diversen Instandhaltungen seit 2022, die Abrechnungen erfolgen seitens der Bauabteilung in 2026			

MD 2: Dienste und Werke



Planzuweisung (10% von Schlüsselzuweisung):	2.767.210 €
IST-Zuweisung (10% von Schlüsselzuweisung):	2.789.781 €

MD 2 erzielt einen Gesamtüberschuss in Höhe von +53.382 €.

-
- Der Überschuss wurde der KK-Ausgleichsrücklage (MD2) zugeführt.
 - Aktuelle KK-Ausgleichsrücklage 3.944.626 €

MD16: Diakonisches Werk



Zuweisung Dienste und Werke (von MD2):

PLAN: 437.670€

IST: 437.670€

Es konnten höhere öffentliche Zuschüsse beantragt werden, welche als Sonderposten vorgetragen werden.

Überschüsse Diakonisches Werk (MD16) in Höhe von 266.899 € flossen in die Rücklagen des Diakonischen Werks (MD16).

MD 24: St. Petri Kirche Lübeck



Einnahmen lt. Plan aus den Diensten und Werken (MD 2)	441.900 €
---	-----------

Gesamtüberschuss St. Petri Lübeck:	201.008 €
------------------------------------	-----------

davon:

- | | |
|--|------------------------|
| • Überschuss Kirche <small>(inkl. 50% Verlustübernahme Café)</small> | 130.710 €*
70.298 € |
| • Überschuss Turm <small>(inkl. 50% Verlustübernahme Café)</small> | |

*Ertrag Kirche deutlich höher, da Steuerzahlungen aus 2025 in 2026 folgen.

Plan-Ist-Abweichungen MD 17: Fachdienst Kita



Fachdienst Ev. Kitas:

Zuweisung KK	Plan: 243.700 €	IST: 243.674 €
Sonst. Erträge	Plan: 353.600 €	IST: 329.591 €
Aufwendungen	Plan: 597.300 €	IST: 509.539 €

Überschuss 63.726 € wird wie folgt verwendet:

= 42.602 € // Deckung Fehlbetrag 2024

= 21.124 € // Zuführung zu Rücklagen

* Da wir uns noch in Verhandlungen mit den Kommunen befinden, wird die Kostenrefinanzierung des Kitafachdienstes aus Kitahaushalten nicht erreicht

Kirchlich-Diakonischer Profilbeitrag

KDP-Zuweisung: Lauenburg + Lübeck



KDP -Zuweisung Gesamt	<u>759.000 €</u>
-----------------------	------------------

davon:

- Summe Zuweisung Kirchengemeinden Lauenburg: 453.167 €
- Summe Zuweisung Kita Werk gGmbH (Lübeck): 305.833 €

Plan-Ist-Abweichung

MD 3: Leitung und Verwaltung



Leitung:		
Plan: 1.285.500 €	IST: 1.108.681 €	Differenz: 176.819
Verwaltung:		
Plan: 4.842.400 €	IST 4.593.210 €	Differenz: 249.190
Rücklage Leitung: 782.750 € Rücklage Verwaltung: 1.210.600 € (25% des Haushaltsansatzes)		

Plan-Ist-Abweichung

MD 3: Leitung und Verwaltung



TO Do extra Chart

Gemeinschaftlich wahrgenommene Aufgaben:

KST	Plan/IST- Abw. In EUR	Abweichungshintergrund
Arbeitsstelle Prävention	16.830	Einsparung – weniger Arbeitsmedizinische Betreuung
Beauftr. Kirchenmusik	15.657	Einsparung - weniger Ausgaben als geplant
Notfallseelsorge	238	Mehraufwand – für Ehrenamtliche mehr Ausgaben
Lektoren + Prädikanten	9.616	Einsparung – weniger Fortbildungen
Mitarbeitervertretung	21.236	Einsparung – weniger Fortbildungen
Arbeitssicherheit	69.621	Einsparung – Personalkosten geringer durch Kooperation
Schwerbehindertenvertretung	4.351	Einsparung
Popularmusik	50.315	Mehraufwand – Konzertunterdeckung und Anschaffung BGA
Fundraising für KG	42.218	Mehraufwand - Umstrukturierung
Beiträge/Zuschüsse	29.621	Einsparung – weniger Rentenzahlungen VBL

Plan-Ist-Abweichung

MD 3: Leitung und Verwaltung



Kirchenbauhütte - Mehrausgaben 54.387 €:

Plan:	299.000 € (Defizit)	IST:	353.487 € (Defizit)
-------	---------------------	------	------------------------

Medien - Einsparung 82.553 € :

Plan:	505.700 € (Defizit)	IST:	423.146 € (Defizit)
-------	---------------------	------	------------------------

Personalkosten:

- Erstattungen für Personalgestellung anderer KK = 76.996 € (aufgrund von Kooperationen).
- Kirchenkreisverwaltung hat mehr Verwaltungskosten aufgrund von Aufarbeitung von Jahresabschlüssen 90.000 € erhalten.
- Einsparungen im Bereich Büromaterial von ca. 40.000 € und Gerichtskosten von 20.000 €.

Plan-Ist Abweichung MD 6: Pfarrbesoldung



Pfarrbesoldung:

Zuweisung	Plan: 9.350.000 €	IST: 9.350.000 €
Sonst. Erträge:	Plan: 928.400 €	IST: 856.461 €
Aufwendungen:	Plan: 10.278.400 €	IST: 8.723.732 €
Zuführung aus Rücklage 2025		
	Plan: 0 €	IST: 0 €
Zuführung an Rücklage 2025		
	Plan: 68.000,00 €	IST: 1.482.726 €

Im Rechnungsjahr 2024 wurde im Rahmen der Abrechnung des Pfarrbesoldungsbudgets eine Vollbeschäftigungseinheit mit 95.730 € abgerechnet, in 2025 mit 96.021 €.
Die Zuweisung des Kirchenkreises für 2025 wurde nicht angehoben.

Plan-Ist Abweichung MD 7: Zentr. Vermögensverwaltung



Mandant 7 / Vermögensverwaltung

Erträge	Plan: 2.627.800 €	IST: 2.847.555 €
Sonst. Aufw.:	Plan: 700.800 €	IST: 553.614 €
Zuf. Rücklage:	Plan: 300.000 €	IST: 390.946 €
Ausschüttung	Plan: 1.627.000 €	IST: 1.902.996 €

2.293.941 € Ergebnis 2025

390.946 €* Zuführung Rücklage

1.902.996 € Ausschüttung an Mandanten

*Schwankungsrücklage gem. § 77(1) HhFVO

Beschlussvorschlag

Vorschlag für die Ergebnisverwendung Kirchenkreis gesamt:

Aufstockung der Rücklage Kirchenkreisprojekte	40.000 €	}	489.514 €
Zuführung Garantiefonds			
(zum Ausgleich Gemeindezuweisungen)	40.000 €		
Rücklagenzuführung Ausgleichrücklage	409.514€		



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Lübeck-Lauenburg

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

